

Jahresberichte 2016



Co-Präsidium

Vorstandsarbeit

Es war ein gutes Vereinsjahr, insbesondere sind wir im Vorstand weiter als Team zusammengewachsen. Da der Vorstand nicht vollbesetzt ist, gab es immer wieder Aufgaben die wir aufteilen mussten. Hier zeigte sich dass die Zusammenarbeit gut funktioniert, und man sich aufeinander für Unterstützung verlassen konnte. Danke vielmals an die Vorstandskolleginnen.

Nach wie vor fehlt uns eine Präsidentin oder Präsident. Wenn eine von Ihnen Interesse hätte oder jemanden geeignetes kennt, bitte ungeniert melden.

Ausflug Rüttihubelbad Sensorium

Ende August fuhren wir als Gruppe von 13 Personen mit 2 Autos ins Rüttihubelbad Walkringen. Es war ein sehr heisser Tag, da waren wir in den schönen Räumlichkeiten bestens aufgehoben. Die Führung hat uns spannende Erläuterungen zu den menschlichen Wahrnehmungen aufgezeigt und wir konnten auf spielerische Weise alle Sinne einsetzen. Manchmal wurde es laut oder optisch verwirrend, manchmal sogar „gfürchig“ und immer wurde viel gelacht. Auf der sonnigen Terasse kamen wir anschliessend in den Genuss eines ausgezeichneten Zvieri und nach einem kurzen Spaziergang durch den Garten fuhren wir wieder nach Schwarzenburg.

Ein kurzweiliger und heitere Ausflug, genau das Richtige an einem heissen Nachmittag. Vielen Dank an Vreni Hostettler und Lara Schindler für die Organisation und Lydia Zutter für den Transport.

Spaghettiesen

Das Spaghetti-Essen war ein voller Erfolg mit rund CHF 4000 Gewinn. Der Erlös wurde der Musikgesellschaft Harmonie Schwarzenburg gespendet für Ihre Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest. Hier muss betont werden dass die Organisatorinnen Annette Beyeler und Bea Rohrbach sowie die Köchinnen und Helferinnen Vollgas gegeben haben und alles reibungslos verlief. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön, wir schätzen euren grossen Aufwand.

Beatrice Rohrbach möchten wir an dieser Stelle nochmals herzlich für Ihren grossen Einsatz danken. Sie hat das Spaghetti-Essen die letzten 4 Jahre mit Annette Beyeler zusammen perfekt organisiert und möchte das Zepter nun übergeben. Ein Abschiedsgeschenk wurde schon übergeben, danke Bea und alles Gute!

Kurse allgemein

Herbstdeko und Avents-kranz-Workshop waren beide einen Erfolg.

Zusammenschluss Bern-Freiburg

Vreni Nydegger, Vreni Hostettler und Silvia Riesen haben den Frauenverein an der Jahresversammlung Zusammenschluss Frauenvereine Bern-Freiburg in Langnau vertreten, es fand Ende April statt.

Das Jahresthema war die Unterstützung der Blindenhundeführer, die wir mit einer Spende unterstützt haben.

Es wurde über einen neuen Jahresbeitrag abgestimmt. Den neuen Beitrag pro Sektion und pro Jahr ab 2017 CHF 50.00 (bisher haben wir CHF 40.00 pro Jahr bezahlt).

Barbara Hostettler & Lara Schindler

BROCKESTUBEBRICHT

Wie bis itz ueblech , hei mir es guets Jahr gha im Brocki. Üse Umsatz vo CHF 76'302.10 isch zäme cho dür 2'527.00 Arbeitstunde plus 435 Zügelstunde.

Wo mir letscht Jahr es Grücht hei ghört das in Lanzehüsere im Haussener Huus, e Gross Brockestube eröffnet wärdi ,si mir im erschte Momänt scho chly erchlüpft. Mir hei üs scho gfragt ,was bedüetet das für üs u was hets für Konsequäntze für üses Brocki.

Mir si natürlich o uf Lanzehüsere gah luege u hei feststellt das ihri Preise zum Teil rächt über üsne si.

Üse Vorteil isch sicher das mir günschtiger chöi si,da mir nid müesse dervo läbe u Löhn zahle.

Aber glücklecherwis chöi mir zum itzige Zytpunkt säge, dass üs das bis itz nid bsunders konkuräntsiert het.Jedoch das Jahr isch im Jänner u Februar der Umsatz nid so beruschend gsi,mir hei agnoh das es das meischt grusige Wätter während de Öffnigszyte isch gsi. Viellich wird scho s`einte oder ds andere dert kouft aber mir si Zuefersichtlich. Mir jedefaus mache motiviert witer, unger em Frouevereinsmotto, Mitenand - Fürenand.

Zum zwöite mau het der Vorstand Brockifroue u üsi Heinzelmänner wo üs häufe zügle u kaputti Sache repariere ,zum säuber kochte Mittagässe hie im Eventrum iglade. Isch mega fein gsi. Merci viumau.

O merci säge möchte i allne wo üs in irgend ere Form ungerstütze.

Sigs gueti Ware bringe oder choufe, oder o Wohnigrümige vermittle etc.

Hät no öppis i eigener Sach. Das Jahr hei mir zwöi Jubilarinne und ei Jubilar im Brocki Team, Flory Stoll , Annemarie Zbinden sowie Werner Stoll, die drü chöi dieses Jahr ihre 80. Geburtstag fire.

Alli drü si no fit u im Brocki aktiv wie bishär.Das finde i super. Drum danke i, dass das e tosende Applous wärt isch.

Merci viumau.

Ressortleiterin Brigitte Häusler

EVENT RAUM

Üse Eventrum, wo mir hür o üsi HV chöi ha, erfreut sech grosser Beliebtheit.

Mir heine jedeTag mit ämne Kurs beleit, u a teune Tage o mit zwöi.

Är wird o recht fliessig für Familiefescht oder Meetings buechet u d'Lüt si gäng begeistert.

Mir hei sogar öpper gha wo ohni reserviere u ohni Schlüssel iche het wöuä, är het nämlich probiert dunger zerscht d'Tür ufzbreche u ä paar Tag später no z'Glas ir Tür use z'schnide, mir heis du dr Polizei müesse mäudä.

Was gsuecht worde isch weis me nid, z stähle gits hie ja nüt.

Abgeseh vo däm isch aber üse Eventrum ä gfreuti Sacvh u het üs 11'916.- Mieti ibracht.

Vreni Jenni

GESCHIRRVERLEIH

Schon wieder steht das Schreiben des Jahresberichtes vor der Tür. Eigentlich könnte ich dies in zwei Sätzen erledigen. Nämlich, dass Vreni Leuenberger und ich mit fast 80 Einsätzen CHF 1538.—für den Frauenverein verdient haben und die Kundschaft für CHF 100.— bezahlten Schaden angerichtet hat.

Aber nur deswegen machen wir das ja nicht, wir freuen uns nämlich an unserer Kundschaft, die Erlebnisse die man mit ihnen teilt, den vielen interessanten Begegnungen die wir erleben , die neuen Gesichter die man kennen lernt. Da vergisst doch einer den Rückgabetermin, nach 5 Minuten Verspätung rufe ich an, „Wo bisch?“ „ Bim Coifför“ tönt es auf den anderen Seite. Da wurde beim nächsten Termin eine sehr gute Flasche mitgeliefert! Oder einer bringt 10 Kisten Geschirr zurück und hoppla, die Teller in der letzten Kiste sind noch nicht abgewaschen! Oder, wenn der Metzger aus dem Sensebezirk kommt, ist mir eine gute Wurst sicher😊. Diese Begegnungen bereichern dieses „Jöbli“ sehr.

Vreni Leuenberger danke ich ganz herzlich für ihre Unterstützung 😊!

Die Ressortleiterin

Vreni Hostettler

Handarbeiten

am Montagmorgen wird weiterhin fleissig gestrickt soweit es die Gesundheit der doch mittlerweile mehrheitlich hochbetagten Liserfrauen es zulässt !

Somit ist auch klar, dass unser Angebot und die Auswahl von den gestrickten Handarbeiten kleiner geworden ist.

Aber es war uns im 2016 immer noch möglich die einte oder andere Handarbeit auf Bestellung anzufertigen.

Ende Jahr kam so ein Reingewinn von CHF 1966.- zusammen

Für die Handarbeitsgruppe

Silvia Riesen.

Kleiderverleih

Das Jahr 2016 verlief im Ressort Kleiderverleih gut. Mit einem Umsatz von ca. CHF 1'570.- konnte das Budget erreicht werden.

Neben Einzelstücken die vermietet werden konnten, war es vor allem die Theatergruppe des FV aus Schöffland die zum Erfolg beisteuerte. Für ihr Theaterstück „Julie“ mieteten sie total ca. 120 Kleidungsstücke. Der Frauenverein Schwarzenburg vermietete die Kleider in Form einer Pauschale.

Das Theaterstück, das in einem Schlosshof aufgeführt wurde, war ein voller Erfolg. 3 Frauen unseres Vereins mit 2 Ehemännern besuchten mit den zusätzlich erhaltenen Freibillets eine Vorführung in Schöffland.

Die Theatergruppe Plaffeien hat für ihre Aufführung „dr Schacher-Sepp“ auch wieder Kleider gemietet.

Eine Oberstufenklasse aus Schwarzenburg wurde bei uns für ihre Aufführung ebenfalls fündig.

Daneben gab es aber auch wieder flauere Zeiten, wo die Nachfrage nicht gross war.

Für den Kleiderverleih:

Dora Schlecht

Seniorenarbeit

Im Ressort Seniorenarbeit durfte ich mit meinen beiden motivierten und routinierten Helferinnen Rösle Beyeler und Elisabeth Kreuter drei Seniorennachmittage und die Adventsfeier durchführen.

Am **Spielnachmittag** vom 1 März wurden verschiedene neue Spiele ausprobiert und an 5 Tischen mit 30 Teilnehmern fleissig gejasst und gelacht.

Im Mai hat uns das Ehepaar Ruht und Fritz Käser mit **Humor und Gesang** in die Jugendzeit zurück versetzt. Rund 45 Besucher hatten viel zu lachen, sangen kräftig mit und konnten in alten Erinnerungen schwelgen.

Zusammen mit der Kirchgemeinde Schwarzenburg waren wir am 14 Juni mit 94 Senioren in zwei Cars auf der **Ganztagesreise** unterwegs. Am Sempachersee See wurden wir im Hotel Vogelsang kulinarisch verwöhnt und konnten mit Aussicht auf den See unser feines Mittagessen geniessen. Der Zvierhalt fand auf der Rückreise in der Schaukäserei bei Affoltern statt.

Die **Seniorenhalbtagesreise** im September wurde von Vreni Nydegger organisiert und mit 105 Teilnehmern durchgeführt. Die Rundfahrt mit dem Car führte an den Faulensee. Verpflegt mit einem feinen Zvieri konnten jene, die Lust hatten, einen Spaziergang am See geniessen.
Herzlichen Dank für die super Organisation an Vreni und die kurzfristig eingesprungenen Helferinnen - als Ersatz für mich

Anfang Oktober führten wir unter Mithilfe der Kirchgemeinde und des Seniorenrats einen Workshop zum Thema „**Zwäg ins Alter – Bewegen, Begegnen**“ durch.

Mit dabei war die Pro Senectute mit Referaten zu physischer und psychischer Gesundheit. Die Physiotherapeutin Marianne Schneider aus Schwarzenburg zeigte Turnübungen mit einfachen Hilfsmitteln für Jedermann zum nachahmen zu Hause.
Die Fit- Gym- Leiterinnen Christine Schletti und Daniela Stoll zeigten und übten mit uns „Bewegung mit Musik“.

Im Rahmenprogramm und den Pausen sorgte Ursula Häusler mit musikalischer Unterhaltung für Auflockerung.
Es wurde geturnt und geschwitzt, gelacht und angeregt diskutiert. Es war ein lehrreicher Nachmittag und es hat mich gefreut, dass in jeder alters Gruppe zahlreiche Senioren vertreten waren.

An der **Adventsfeier** im Dezember wurden wir musikalisch von den Sunday Singers im schön, weihnachtlich dekorierten Kirchgemeindesaal verwöhnt. Der unterhaltsame und besinnliche Nachmittag wurde kulinarisch mit einem schmackhaften Zvieri abgerundet.

Ein herzlicher Dank gilt meinen **Helferinnen Rösle Beyeler und Elisabeth Kreuter**, die uns mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnten und mich tatkräftig unterstützen.

Käthi Harnisch gilt ein grosser Dank für die **Organisation des Besucherdienstes** und genauso den freiwilligen Helferinnen, die unermüdlich ihre Zeit für die Besuche investieren.

Resümee

Das Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt!

Ressortleiterin Seniorenarbeit
Annette Beyeler